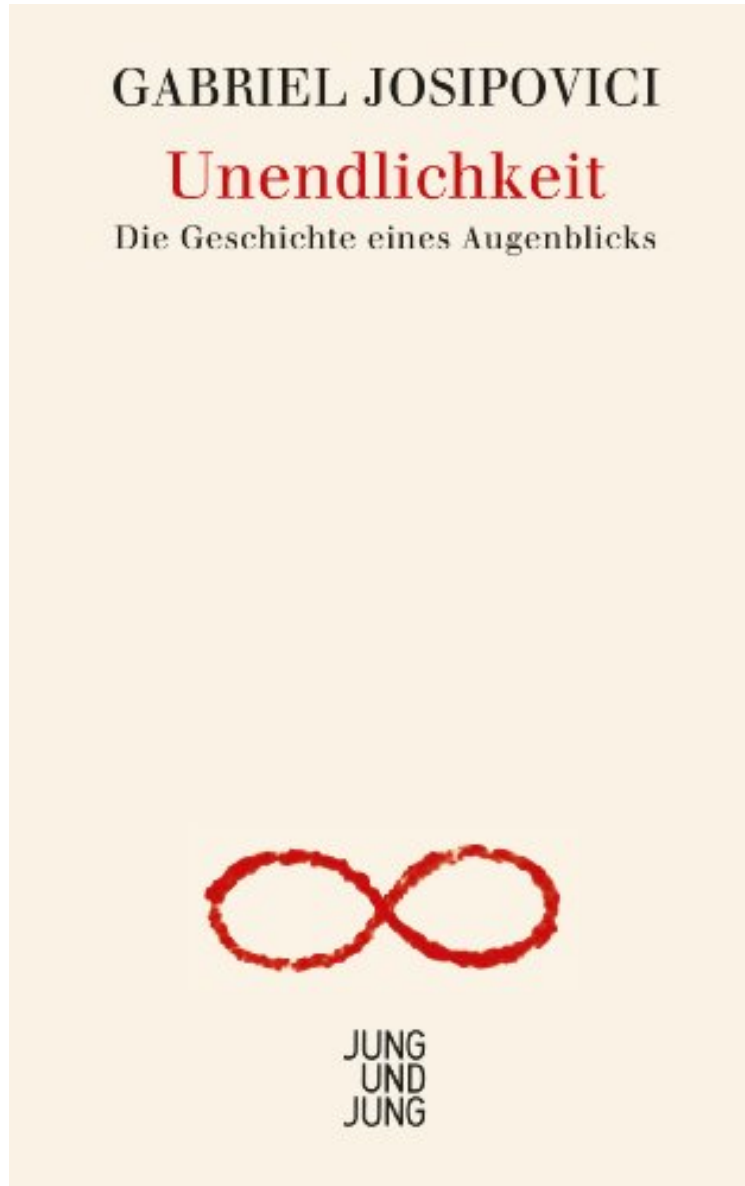


[Free download] Unendlichkeit: Die Geschichte eines Augenblicks

## Unendlichkeit: Die Geschichte eines Augenblicks

Von Gabriel Josipovici  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #460519 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-01Erscheinungsdatum: 2014-04-01File Name: B00J34EQX6 | File size: 28.Mb

**Von Gabriel Josipovici : Unendlichkeit: Die Geschichte eines Augenblicks** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unendlichkeit: Die Geschichte eines Augenblicks:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. es knnte noch weitergehen.....Von walter gucherw o h i n ?schade , da der butler schon alles ausgeplaudert

hatich werde das geheimnis , um wen es sich bei den komponisten pavone eigentlich handelt , nicht preisgebeneingeweihte und musikfreaks wissen esund wer es wirklich ist,dem verrate ich es , man maile mir.....

KurzbeschreibungDies ist ein ebenso komisches wie in Wahrheit tieferntes Buch ber einen groen Komponisten des letzten Jahrhunderts.Gabriel Josipovici hat ein beraus komisches Buch geschrieben, das das Leben durchschaut, um ins Herz aller Kunst zu zielen. Und zu treffen.Ich hatte Glck, Massimo, sagte er zu mir, dass das einzige, wofr ich mich wirklich interessiert habe, die Frauen und die Musik waren. Indem die Frauen dich verletzen, bereichern sie dein Leben. Selbst meine Frau hat mein Leben bereichert. Jener Massimo, der hier erzht, von gelegentlichen Fragen unterbrochen oder ermuntert, war der Butler seines verstorbenen Herrn. Und dieser Herr, Tancredo Pavone, wird uns als einer der groen italienischen Komponisten des 20. Jahrhunderts vorgestellt (und der Kenner wird sein zustzliches Vergngen daran haben, hinter diesem Namen einen anderen zu ahnen). Ungewhnlich in seinen Auffassungen, nicht zuletzt von Musik, war er so ungewhnlich, wie einer sein muss, der in sich Unerhrtes hrt und das zum Klingen bringen will.Der Butler, der seinem Herrn so nah wie fern war, hat nicht vergessen, was er gesehen und gehrt hat, und so kann er von der groartigen Arroganz, der Eigensinnigkeit und Lebensneugier Pavones berichten, die aus diesem Nachkommen eines sizilianischen Adelsgeschlechts einen groen Klangerfinder gemacht haben.KurzbeschreibungDies ist ein ebenso komisches wie in Wahrheit tieferntes Buch ber einen groen Komponisten des letzten Jahrhunderts.Gabriel Josipovici hat ein beraus komisches Buch geschrieben, das das Leben durchschaut, um ins Herz aller Kunst zu zielen. Und zu treffen.Ich hatte Glck, Massimo, sagte er zu mir, dass das einzige, wofr ich mich wirklich interessiert habe, die Frauen und die Musik waren. Indem die Frauen dich verletzen, bereichern sie dein Leben. Selbst meine Frau hat mein Leben bereichert. Jener Massimo, der hier erzht, von gelegentlichen Fragen unterbrochen oder ermuntert, war der Butler seines verstorbenen Herrn. Und dieser Herr, Tancredo Pavone, wird uns als einer der groen italienischen Komponisten des 20. Jahrhunderts vorgestellt (und der Kenner wird sein zustzliches Vergngen daran haben, hinter diesem Namen einen anderen zu ahnen). Ungewhnlich in seinen Auffassungen, nicht zuletzt von Musik, war er so ungewhnlich, wie einer sein muss, der in sich Unerhrtes hrt und das zum Klingen bringen will.Der Butler, der seinem Herrn so nah wie fern war, hat nicht vergessen, was er gesehen und gehrt hat, und so kann er von der groartigen Arroganz, der Eigensinnigkeit und Lebensneugier Pavones berichten, die aus diesem Nachkommen eines sizilianischen Adelsgeschlechts einen groen Klangerfinder gemacht haben.ber den Autor und weitere MitwirkendeGabriel Josipovici, geboren 1940 in Nizza als Kind russisch-italienischer und rumnisch-levantinischer Eltern. Er ging in Kairo zur Schule, studierte danach in England und lehrte an der School of European Studies der Universitt Sussex. Er lebt als freier Schriftsteller in Lewes, England.